

Ihr Fahrplan durch die Schwangerschaft

und in der Zeit rund um die Geburt

Informationen für (werdende) Eltern im Landkreis Kassel



Liebe (werdende) Eltern,

Sie halten die Neuauflage der Broschüre „Ihr Fahrplan durch die Schwangerschaft und in der Zeit rund um die Geburt“ des Landkreises Kassel in den Händen. Wir freuen uns, Ihnen diesen Ratgeber in aktualisierter Form anbieten zu können.

Eine Schwangerschaft und die Geburt eines Kindes verändern das Leben der Eltern tiefgreifend. Neben Gefühlen wie Glück und Freude treten bei fast allen werdenden Eltern schon zu Beginn der Schwangerschaft auch Fragen und Unsicherheiten auf.

Diese Broschüre enthält zahlreiche nützliche Informationen und hilft Ihnen, wichtige Schritte und notwendige Formalitäten rechtzeitig einzuleiten. Anhand der Checkliste behalten Sie den Überblick und können Schritt für Schritt die Themen Gesundheit, Arbeit, Behörden und Finanzen abhaken.

Zudem informieren wir Sie über die zuständigen Ämter, bei denen Sie Hilfen beantragen können, nennen Ihnen Anlauf- und Beratungsstellen in Ihrer Nähe und zeigen Ihnen wie Sie die passende Geburtseinrichtung oder Hebamme finden. Ziel ist es, (werdende) Familien möglichst früh – idealerweise schon während der Schwangerschaft – über das breite Netzwerk an Unterstützungsmöglichkeiten im Landkreis zu informieren.

Sollten Sie trotzdem noch Fragen haben, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Frühen Hilfen beim Landkreis Kassel gerne beratend zur Seite.

Ich wünsche Ihnen für die Zeit der Schwangerschaft und Geburt Ihres Kindes alles Gute und viel Freude mit Ihrem Nachwuchs!

Herzlichst
Ihr



Andreas Siebert
Erster Kreisbeigeordneter des Landkreises Kassel



Ihr Fahrplan durch die Schwangerschaft und in der Zeit rund um die Geburt

»» Informationen für (werdende) Eltern im Landkreis Kassel

Sie werden bald Mutter oder Vater oder Ihr Kind ist vor kurzem auf die Welt gekommen?

Dann müssen Sie sicherlich vieles vorbereiten und erledigen und es gibt einiges zu bedenken:

eine Hebamme suchen, die Vorsorgeuntersuchungen wahrnehmen, einen Geburtsvorbereitungskurs besuchen, eventuell die Vaterschaftsanerkennung beurkunden lassen, die Krankenkasse informieren, Elternzeit beantragen, sich um Kinder- und Elterngeld kümmern und vieles mehr.

Vor und nach der Geburt steht einiges an „Papierkram“ an und es müssen Formulare und Anträge ausgefüllt werden.

Ihr Fahrplan durch die Schwangerschaft und in der Zeit rund um die Geburt stellt für Sie alle wichtigen Dinge, die in dieser Zeit zu erledigen sind, zusammen. Hier erfahren Sie, was Sie rund um Schwangerschaft und Geburt wann und wo beantragen und erledigen müssen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles Gute!

Ihre

Frühen Hilfen im Landkreis Kassel

Checkliste in der Schwangerschaft

Was?

Schwangerschaftsberatung	bei Bedarf während der Schwangerschaft
Frühintervention für suchtmittelabhängige Schwangere	bei Bedarf ab Beginn der Schwangerschaft
Informationen für (werdende) Eltern über Schwangerschaft, Geburt und Babyzeit besorgen	bei Bedarf ab Beginn der Schwangerschaft
Familienhebamme/ Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin besorgen	bei Bedarf in der Schwangerschaft und nach der Geburt

Wann?

Gesundheit

Gynäkologische Praxis suchen	ab Beginn der Schwangerschaft
Hebamme suchen	ab Beginn der Schwangerschaft
Geburtseinrichtung suchen/zur Geburt anmelden	während der Schwangerschaft
Kinderärztliche Praxis für die U-Untersuchungen suchen	während der Schwangerschaft

Arbeit

Schwangerschaft bei der Arbeitsstelle bekannt geben	keine Frist
Elternzeit beantragen	spätestens 7 Wochen vor Beginn der Elternzeit

Behörden

Vaterschaftsanerkenkung beurkunden lassen	vor oder nach der Geburt
Sorgeerklärung abgeben (bei unverheirateten Paaren)	vor oder nach der Geburt

Finanzen

Mutterschaftsgeld beantragen	Bescheinigung über die Schwangerschaft spätestens 7 Wochen vor der Geburt einreichen
Leistungen vom JobCenter: Mehrbedarf für Schwangere/Erstausrüstungsbeihilfe	Mehrbedarf für Schwangere, Schwangerschaftsbekleidung (ab der 13. Schwangerschaftswoche), Babyerstausrüstung (rechtzeitig vor dem errechneten Entbindungstermin)
Finanzielle Unterstützung durch die Stiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“	vor der Geburt

Wo?**Seite****Erledigt****Notizen**

Schwangerschaftsberatungsstellen	9	<input type="checkbox"/>
KiDS – Drogenhilfe e. V.	9	<input type="checkbox"/>
Fachbereich Jugend	10	<input type="checkbox"/>
Frühe Hilfen		<input type="checkbox"/>
Fachbereich Jugend	10	<input type="checkbox"/>
Frühe Hilfen		

Internet	12	<input type="checkbox"/>
Internet	12	<input type="checkbox"/>
Geburtseinrichtung	13	<input type="checkbox"/>
Internet		
Internet	14	<input type="checkbox"/>

Arbeitgeber	15	<input type="checkbox"/>
Arbeitgeber	15	<input type="checkbox"/>

Fachbereich Jugend	16	<input type="checkbox"/>
Fachbereich Jugend	17	<input type="checkbox"/>

Krankenkasse	18	<input type="checkbox"/>
Jobcenter	19	<input type="checkbox"/>
über die Beratungsstellen	20	<input type="checkbox"/>

Checkliste nach der Geburt

Was?

Gesundheit

U-Untersuchungen für das Kind wahrnehmen	ab der Geburt
Krankenversicherung für das Kind abschließen	sofort nach der Geburt
Nachsorge durch die Hebamme wahrnehmen	ab der Geburt
Rückbildungskurs besuchen	ca. 6 bis 8 Wochen nach der Geburt

Behörden

Anmeldung beim Standesamt	innerhalb einer Woche nach der Geburt
Anmeldung beim Einwohnermeldeamt	erfolgt automatisch durch die Stadt-/Gemeindeverwaltung
Kinderreisepass ausstellen lassen	bei Bedarf
Kitaplatz suchen	ab der Geburt

Finanzen

Kindergeld beantragen	innerhalb von 6 Wochen nach der Geburt
Kinderzuschlag beantragen	bei Bedarf ab der Geburt
Elterngeld und ElterngeldPlus beantragen	ab Geburt, Antrag am besten schon vor der Geburt besorgen
Wohngeld beantragen	bei Bedarf
Arbeitslosengeld II beantragen	bei Bedarf
Unterhaltsvorschuss beantragen	bei Bedarf
Haushaltshilfe beantragen	bei Bedarf
Bildungs- und Teilhabepaket	bei Bedarf
Übernahme von Kinderbetreuungskosten	bei Bedarf

Anlaufstellen für Familien im Landkreis Kassel

Familienzentren, -bildungsstätten, Mehrgenerationenhäuser	vor und nach der Geburt, für Menschen jeden Alters
Tragehilfe ausleihen	ab Geburt
Frühförderung	bei Bedarf nach der Geburt
Jugend- und Familienberatung	bei Bedarf für (werdende) Familien

Im Notfall – in Schwangerschaft und nach der Geburt

Wenn gar nichts mehr geht

Wo? **Seite** **Erledigt** **Notizen**

Kinderärztliche Praxis	22	<input type="checkbox"/>
Krankenkasse	22	<input type="checkbox"/>
Hebamme	23	<input type="checkbox"/>
Hebammenpraxis	23	<input type="checkbox"/>

Stadt-/Gemeindeverwaltung oder über die Klinik	24	<input type="checkbox"/>
Internet	24	<input type="checkbox"/>
Stadt-/Gemeindeverwaltung	24	<input type="checkbox"/>
Internet, Stadt-/Gemeindeverwaltung Tageseinrichtungen für Kinder	26	<input type="checkbox"/>

Familienkasse oder Arbeitgeber (bei Tätigkeit im öffentlichen Dienst)	27	<input type="checkbox"/>
Familienkasse oder Agentur für Arbeit	27	<input type="checkbox"/>
Elterngeldstelle beim Hessischen Amt für Versorgung und Soziales	28	<input type="checkbox"/>
Wohngeldstelle	29	<input type="checkbox"/>
Jobcenter	30	<input type="checkbox"/>
Fachbereich Jugend	31	<input type="checkbox"/>
Krankenkasse/Mütternotdienst	32	<input type="checkbox"/>
Jobcenter oder Sozialamt	33	<input type="checkbox"/>
Fachbereich Jugend	34	<input type="checkbox"/>

in den Gemeinden des Landkreis Kassel	36	<input type="checkbox"/>
Tragehilfenprojekt	41	<input type="checkbox"/>
Fachbereich Jugend	42	<input type="checkbox"/>
Fachbereich Jugend	43	<input type="checkbox"/>

In der Schwangerschaft

Bereits in der Schwangerschaft gibt es einiges zu tun. Versuchen Sie, so viel wie möglich früh und rechtzeitig zu erledigen. Auch Anträge, die erst nach der Geburt gestellt werden können, kann man zum Teil schon in der Schwangerschaft besorgen und sich damit vertraut machen.

Dann bleibt Ihnen nach der Geburt mehr Zeit für sich, Ihr Baby und Ihre Familie.



Schwangerschaftsberatung

Bei Fragen zur Schwangerschaft, Familienplanung oder Partnerschaft können Sie sich bei einer der folgenden Einrichtungen informieren und beraten lassen:

AKGG Beratungszentrum

mit den Standorten

Treppenstr. 4, 34117 Kassel

05 61 81 64 43 00

Große Pfarrgasse 1, 34369 Hofgeismar

0 56 71 92 08 29

Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

Schützeberger Str. 12, 34466 Wolfhagen

0 56 92 99 74 63 23

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Beratungsstelle Bewusste Elternschaft

Holländische Straße 198, 34127 Kassel

05 61 89 53 77

Diakonisches Werk Region Kassel

Wildemannsgasse 14, 34117 Kassel

05 61 7 09 74 -2 50

pro familia

Breitscheidstraße 7, 34119 Kassel

05 61 7 66 19 25 -0

Sozialdienst kath. Frauen e.V. Kassel

Die Freiheit 2, 34117 Kassel

05 61 70 04 -2 36

KiDS – Drogenhilfe e. V.

Frühintervention für suchtmittelabhängige schwangere Frauen und Mütter mit Säuglingen

KiDS informiert Sie und entwickelt mit Ihnen Ihre persönlichen Hilfen für die Zeit der Schwangerschaft und darüber hinaus. Von der medizinischen Versorgung über die Betreuung durch die Hebamme bis hin zur Begleitung zu Einrichtungen und Behörden bündelt KiDS die Hilfen für ein ungeborenes Kind und seine Eltern.

KiDS bietet Hilfe bei Fragen zu:

- Suchtmittelgebrauch und Schwangerschaft
- Substitution
- Sorgerecht
- Gesundheit
- Geld und Sicherung des Lebensunterhalts
- Hilfe für schwangere Frauen mit Suchtmittelproblemen
- Vernetzung von Hilfen

Ansprechpartnerin:

Stefanie Völxen

Schillerstr.2

34117 Kassel

05 61 2 07 96 99

01 73 9 56 40 73

kids@drogenhilfe.com

Sprechzeiten:

Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Frühe Hilfen Landkreis Kassel

Das Glück ist da – ein neues Familienmitglied kündigt sich an, oder ist schon auf der Welt. Dies bereitet den Eltern große Freude und Stolz.

Aber es tauchen auch viele Fragen auf:

- Wie finden wir eine Hebamme, die zu uns passt?
- Was ist, wenn sich etwas an unserer Familiensituation verändert, oder ich den Alltag alleine ohne meinen Partner oder meine Partnerin bewältigen muss?
- Wie können wir Arbeit und Familie unter einen Hut bekommen?
- Was muss ich überhaupt alles beachten und welche Pflichten und Aufgaben kommen auf mich zu?
- Und vor allem: Wo bekommen wir die wichtigsten Informationen und gute Beratung?

Zur Unterstützung bei all diesen Fragen stehen wir, die Frühen Hilfen, zur Verfügung. Wir sind ein Familienservice und beraten werdende Eltern und junge Familien mit Kindern bis zu 3 Jahren rund um das Familien-Dasein vor und nach der Geburt. Um Sie und Ihre Familie optimal unterstützen zu können, arbeiten wir mit vielen Fachkräften aus unterschiedlichen Berufsrichtungen zusammen.

Dazu gehören:

- Beratungsstellen
- Frauenärzte und Frauenärztinnen
- Kinderärzte und Kinderärztinnen
- Geburtskliniken
- Kindertageseinrichtungen
- Familienbildungseinrichtungen
- freie und öffentliche Träger der Jugendhilfe
- und viele mehr

Unsere engsten Bündnispartner sind

Familienhebammen und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Wenn Sie in der Schwangerschaft und nach der Geburt das Gefühl haben, in dieser neuen Lebensphase **etwas mehr Begleitung und Hilfe** zu benötigen, dann ist vielleicht eine Familienhebamme bzw. Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin genau die passende Unterstützung.

Unser Angebot

Wir kommen zu Ihnen nach Hause, beraten und geben praktische Tipps rund um die Themen:

- Schwangerschaft und Geburt
- Pflege des Babys
- Umgang mit Krankheiten
- Gesundheitsvorsorge
- Stillen und erste Nahrung
- Verhalten bei Schrei- und Schlafproblemen
- Bindung zum Kind
- Entwicklungsförderung
- Umgang mit Ämtern und Behörden
- Vermittlung von ergänzenden Unterstützungsangeboten
- und vieles mehr

Das Angebot steht allen Familien im Landkreis Kassel offen. Es ist kostenlos und unabhängig von einer Krankenversicherung. Die Vor- und Nachsorge der Hebammen als Leistung der Krankenkassen können und sollten Sie trotzdem in Anspruch nehmen. Das Angebot ist freiwillig und die Dauer richtet sich vor allem nach Ihren Bedürfnissen.



So finden Sie uns:

Frühe Hilfen Landkreis Kassel

Silvia Nagy

Hermann-Schafft-Haus

Zimmer H 21

Wilhelmshöher Allee 19-21, 34117 Kassel

05 61 10 03 -12 29

silvia-nagy@landkreiskassel.de



Gynäkologische Praxis suchen

Während der Schwangerschaft sind in regelmäßigen Abständen Vorsorgeuntersuchungen vorgesehen. Sie gehören zum Leistungsumfang der Krankenkassen. Die Vorsorgeuntersuchungen können in der gynäkologischen Praxis oder zu einem Großteil auch von einer Hebamme durchgeführt werden.

Wann? ab Beginn der Schwangerschaft

Wo? Internet
www.kvhessen.de >> Arztsuche

Benötigte Unterlagen:
Krankenversichertenkarte

Hebamme suchen

- Beratung und Vorsorge in der Schwangerschaft
- Geburtsvorbereitung
- Wochenbettbetreuung und Nachsorge – Informationen zu Angeboten
- Rückbildungskurse

Jede Frau hat in der Schwangerschaft und nach der Geburt Anspruch auf die Unterstützung durch eine Hebamme. Die Kosten für eine Hebamme werden von den Krankenkassen übernommen.

Zu empfehlen ist ein Geburtsvorbereitungskurs. Hier werden alle Fragen rund um die Geburt und die erste Babyzeit geklärt. Ein Beginn macht etwa in der 28. bis 30. Schwangerschaftswoche Sinn.

Eine rechtzeitige Anmeldung für einen Kurs ist aber unbedingt notwendig. Die Kosten für einen regulären Geburtsvorbereitungskurs übernimmt die Krankenkasse.

Kümmern Sie sich unbedingt frühzeitig (ca. 15. SSW) um eine Hebamme für die Wochenbettbetreuung und Nachsorge.

Wann? ab Beginn der Schwangerschaft

Wo? Internet
www.hebammensuche.de

Benötigte Unterlagen:
Krankenversichertenkarte

Geburtseinrichtung suchen / zur Geburt anmelden

Informieren Sie sich rechtzeitig darüber, wo Sie Ihr Kind auf die Welt bringen wollen und melden Sie sich zur Geburt dort an.

Die Kliniken und Geburtshäuser bieten regelmäßig Infoveranstaltungen und Kreißsaalbesichtigungen an.

Agaplesion Diakonie Kliniken Kassel

Infoabend mit Kreißsaalbesichtigung:

Infoabend mit Kreißsaalbesichtigung: jeden Mittwoch – außer an Feiertagen – um 20.00 Uhr, Treffpunkt Pforte am Haupteingang der Agaplesion Diakonie Kliniken Kassel

Wo?

Herkulesstr. 34, 34119 Kassel
05 61 10 02 -60 70
www.diako-kassel.de

Gesundheit Nordhessen/Klinikum Kassel

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Infoabend: jeden Dienstag um 19.00 Uhr, Haus E, Ebene 8 (Konferenzebene)

Wo?

Mönchebergstr. 41-43, 34125 Kassel
05 61 9 80 -54 00
www.klinikum-kassel.de/elternschule

Kreiskliniken Landkreis Kassel

Klinikstandort Hofgeismar

Gynäkologie und Geburtshilfe

Infos unter:

www.hebammen-team-hofgeismar.de/kreisssaal/

Wo?

Entbindungsstation
Liebenauer Str. 1, 34369 Hofgeismar
0 56 71 8 10

Geburtshaus Kassel

Wo?

Rammelsbergstr. 23, 34131 Kassel
05 61 1 43 07
www.geburtshaus.de

Geburtshaus Hebammenpraxis im Heilhaus (Geburt, Geburtshaus und Hausgeburt)

Info: nach Vereinbarung, monatlich donnerstags
Infoabend

Wo?

Brandaustr. 10, 34127 Kassel
www.heilhaus.org
05 61 98 32 65 13
hebammen@heilhaus.org

**Hebammenpraxis und Geburtshaus
Storchennest Hofgeismar**

Info: Nach Vereinbarung

Wo?

Hebammenpraxis und Geburtshaus
Storchennest Hofgeismar

Bahnhofstr. 40, 34369 Hofgeismar

0 56 71 4 03 01

www.storchennest-hofgeismar.de

Benötigte Unterlagen:

- Mutterpass
- Krankenversichertenkarte

Kinderärztliche Praxis für die U-Untersuchungen suchen

Die U1 und häufig auch die U2 werden in der Geburtseinrichtung durchgeführt. Die folgenden U-Untersuchungen übernimmt die kinderärztliche Praxis.

Wann? Die U-Untersuchungen sind sehr wichtig und zudem gesetzlich vorgeschrieben. Daher sollten Sie sich bereits in der Schwangerschaft nach einer kinderärztlichen Praxis umschaun und fragen, ob es freie Termine gibt.

Wo? Internet

www.kvhessen.de >> Arztsuche

Benötigte Unterlagen:

- Krankenversichertenkarte des Kindes
- Heft: U-Untersuchungen
- Impfausweis



Schwangerschaft bei der Arbeitsstelle bekannt geben

Wann? Keine Frist

Wo? Arbeitgeber

Benötigte Unterlagen:

- ggf. Mutterpass
- Bescheinigung der gynäkologischen Praxis oder der Hebamme

Elternzeit beantragen

Der Anspruch auf Elternzeit beginnt mit Ende der Mutterschutzfrist, sie muss jedoch nicht direkt im Anschluss erfolgen.

Weitere Informationen unter:

www.bmfsfj.de >> Familie >> Elterngeld/Elternzeit

Wann? Spätestens sieben Wochen vor Beginn der Elternzeit

Wo? Arbeitgeber

Benötigte Unterlagen:

formloser schriftlicher Antrag

Vaterschaftsanerkennung nebst Zustimmungserklärung(en) beurkunden lassen

Eine Vaterschaftsanerkennung ist wichtig bei Eltern, die nicht verheiratet sind. Die Vaterschaftsanerkennung wird erst mit Zustimmungserklärung der Kindesmutter rechtskräftig. Eventuell sind weitere Zustimmungserklärungen erforderlich.

Wann? vor der Geburt, ist aber auch noch nach der Geburt möglich

Wo? Landkreis Kassel
Fachbereich Jugend
Fachdienst Beistandschaften
Dienststelle Kassel
Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel
05 61 10 03 -12 84, -12 42, -18 33, -12 93, -15 71

Dienststelle Wolfhagen
Ritterstr. 1, 34466 Wolfhagen
05 61 10 03 -31 28

Dienststelle Hofgeismar
Garnisonstr. 6, 34369 Hofgeismar
05 61 10 03-21 56, -21 62, -21 53, -21 52

Sprechzeiten:

nach telefonischer Vereinbarung

Benötigte Unterlagen:

- Gültige Ausweisdokumente beider Elternteile
- Mutterpass (nach der Geburt: Geburtsurkunde oder Geburtsanzeige)

Sorgeerklärung abgeben

Eltern, die nicht miteinander verheiratet sind, müssen, wenn Sie das gemeinsame Sorgerecht für ihr Kind haben möchten, eine Sorgeerklärung abgeben.

Wann? vor und nach der Geburt

Wo? Landkreis Kassel
Fachbereich Jugend
Fachdienst Beistandschaften
Dienststelle Kassel
Wilhelmshöher Allee 19-21, 34117 Kassel
05 61 10 03 -12 84, -1242, -1833, -1293,
-1571
Dienststelle Wolfhagen
Ritterstr. 1, 34466 Wolfhagen
05 61 10 03-34 28
Dienststelle Hofgeismar
Garnisonstr. 6, 34369 Hofgeismar
05 61 10 03-21 56, -21 62, -21 53, -21 52

Sprechzeiten:
nach telefonischer Vereinbarung

Benötigte Unterlagen:

- Gültige Ausweisdokumente beider Elternteile
- Mutterpass (nach der Geburt: Geburtsurkunde oder Geburtsanzeige)
- Vaterschaftsanerkennung



Mutterschaftsgeld beantragen

Frauen, die selbst Mitglied der gesetzlichen **Krankenkasse** sind und Anspruch auf Krankengeld haben **oder** denen wegen der Mutterschutzfristen kein Arbeitsentgelt gezahlt wird, beantragen für die Zeit der Schutzfrist (sechs Wochen vor und acht Wochen nach der Geburt) Mutterschaftsgeld bei ihrer Krankenkasse (höchstens 13 € pro Kalendertag). Der Arbeitgeber zahlt die Differenz zum kalendertäglichen Nettoentgelt als Zuschuss dazu.

Frauen, die nicht selbst Mitglied der gesetzlichen Krankenkasse sind (**privatversicherte** sowie **familienversicherte**) und zu Beginn der Schutzfrist in einem **Arbeitsverhältnis** stehen (hierzu zählt auch eine geringfügige Beschäftigung) beantragen über die **Mutterschaftsgeldstelle** des Bundesversicherungsamtes eine einmalige Zahlung in Höhe von maximal 210 €.

Änderung ab 01.01.2018 durch Gesetz zur Neuregelung des Mutterschutzrechtes:

Frauen, die nicht Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse sind, haben Anspruch auf Mutterschaftsgeld, wenn ihnen wegen Inanspruchnahme der Schutzfristen kein Arbeitsentgelt gezahlt wird. Nicht mehr erforderlich ist, dass das Arbeitsverhältnis schon zu Beginn der Schutzfrist vor der Entbindung bestanden hat.

Antragsformular unter:

www.bundesversicherungsamt.de >> Mutterschaftsgeld

Arbeitslose Frauen bekommen Mutterschaftsgeld vom **Arbeitsamt** in Höhe des bisherigen Arbeitslosengeldes.

Wo? Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung: Krankenkasse

Privat- oder Familienversicherte:

Mutterschaftsstelle des

Bundesversicherungsamtes

Friedrich-Ebert-Str.38, 53113 Bonn

Tel. 02 28 6 19 -18 88

Arbeitslose Frauen:

Agentur für Arbeit

Grüner Weg 46, 34117 Kassel

oder das jeweilige

Jobcenter des Landkreises Kassel

(siehe Seite 17)

Benötigte Unterlagen:

- Antrag der Krankenkasse bzw. Mutterschaftsstelle
- Bescheinigung der gynäkologischen Praxis oder der Hebamme

Leistungen vom Jobcenter

Mehrbedarf für Schwangere/Schwangerschafts- bekleidung/Erstausrüstungsbeihilfe

Bezieherinnen von ALG II haben die Möglichkeit, Zuschüsse zur Erstausrüstung für Schwangerschaftskleidung und Babyausstattung zu bekommen.

Zudem besteht die Möglichkeit, einen Mehrbedarf für Schwangere in Höhe von 17% der Regelleistung zu beantragen.

Wann? Mehrbedarf für Schwangere/Schwangerschaftsbekleidung: ab der 13. Schwangerschaftswoche
Babyausstattung: rechtzeitig vor dem errechneten Entbindungstermin

Wo? Jobcenter Landkreis Kassel
Ständeplatz 23, 34117 Kassel
05 61 2078 -0
Zuständig für folgende Gemeinden:
Fulda, Kaufungen, Helsa, Söhrewald, Espenau, Ahnatal, Niestetal und Vellmar sowie Bauatal, Lohfelden, Fulda, Brück, Schauenburg

Jobcenter Wolfhagen
Raiffeisenweg 2, 34466 Wolfhagen
0 56 92 98 49 44
Zuständig für folgende Gemeinden:
Bad Emstal, Breuna, Habichtswald, Naumburg, Wolfhagen, Zierenberg

Jobcenter Hofgeismar

Bahnhofstr. 24, 34369 Hofgeismar
0 56 71 995 44 44

Zuständig für folgende Gemeinden:
Bad Karlshafen, Calden, Grebenstein, Hofgeismar, Immenhausen, Liebenau, Oberweser, Reinhardshagen, Trendelburg, Wahlsburg

Benötigte Unterlagen:

- Schriftlicher formloser Antrag
- Mutterpass



Finanzielle Unterstützung

durch die Stiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“

Eine ergänzende finanzielle Unterstützungsmöglichkeit bietet schnell und unbürokratisch die Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“. Die Antragsstellung erfolgt bei den Beratungsstellen. Der Antrag muss während der Schwangerschaft gestellt werden.

Informationen:

www.bundesstiftung-mutter-und-kind.de

Wann? vor der Geburt

Wo? **AKGG**

mit den Standorten:

Treppenstr. 4, 34117 Kassel

05 61 81 64 43 00

Große Pfarrgasse 1, 34369 Hofgeismar

Donnerstag 15.00-17.00 Uhr

0 56 71 92 08 29

Schützeberger Str. 12, 34466 Wolfhagen

Donnerstag 10.00-12.00 Uhr

0 56 92 99 74 63 23

Beratungsstelle Bewusste Elternschaft

Holländische Straße 198, 34127 Kassel

05 61 89 53 77



Diakonisches Werk Region Kassel

Wildemannsgasse 14, 34117 Kassel

05 61 7 09 74 -2 50

pro familia

Breitscheidstraße 7, 34119 Kassel

0 56 1 7 66 19 25 -0

Sozialdienst kath. Frauen e.V. Kassel

Die Freiheit 2, 34117 Kassel

05 61 70 04 -2 36

Nach der Geburt

Wenn Ihr Kind geboren ist, möchten Sie sich vermutlich am liebsten ganz und gar Ihrem neuen Familienmitglied widmen. Und das sollen Sie auch, denn diese Zeit ist für Mutter und Kind eine ganz besonders wichtige. Trotzdem gibt es aber auch nach der Geburt einiges zu tun. Mit einer guten Vorbereitung in der Schwangerschaft sind diese Dinge aber gut zu erledigen.



U-Untersuchungen für das Kind wahrnehmen

Wichtig:

Termine für die U-Untersuchungen bei der, **vor der Geburt** ausgewählten, kinderärztlichen Praxis wahrnehmen.

Wann? ab der Geburt

Wo? Kinderärztliche Praxis

Benötigte Unterlagen:

- Krankenversichertenkarte des Kindes
- Heft: U-Untersuchungen
- Impfausweis

Krankenversicherung für das Kind abschließen (Familienversicherung)

Informieren Sie Ihre Krankenkasse über die Geburt Ihres Kindes und bitten Sie um Zusendung des Antrags auf Familienversicherung. Die Familienversicherung für Ihr Kind ist kostenfrei.

Wann? sofort nach der Geburt

Wo? Krankenkasse

Benötigte Unterlagen:

- Antrag/Formular der Krankenkasse
- Geburtsurkunde des Kindes



Wochenbettbegleitung durch die Hebamme wahrnehmen

Auch in der Zeit nach der Geburt ist die Betreuung und Unterstützung durch eine Hebamme eine große Hilfe. Hebammenleistungen werden von der Krankenkasse übernommen und sollten unbedingt in Anspruch genommen werden.

Wann? ab der Geburt

Um eine Hebamme für die Nachsorge sollten Sie sich bereits (frühzeitig um ca. 12. SSW) in der Schwangerschaft gekümmert haben.

Wo? zu Hause

Benötigte Unterlagen:
Krankenversichertenkarte

Rückbildungskurs besuchen

Nach einer Schwangerschaft ist es wichtig, Bauch und Beckenboden zu kräftigen und zu stärken. Von daher wird jeder Mutter empfohlen, einen Rückbildungskurs zu besuchen. Die Krankenkassen übernehmen, ähnlich wie bei den Geburtsvorbereitungskursen, einen vereinbarten Vertragssatz.

In einem Rückbildungskurs lernen Sie zudem viele andere Mütter kennen und es bietet sich die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Auch lernen Sie weitere Angebote kennen, die Sie mit dem Säugling wahrnehmen können.

Wann? ca. 6 bis 8 Wochen nach der Geburt

Wo? Hebammenpraxis

Benötigte Unterlagen:
Krankenversichertenkarte

Anmeldung beim Standesamt

Die Geburt eines Kindes muss innerhalb einer Woche dem Standesamt Ihrer Stadt bzw. Gemeinde angezeigt werden. In einigen Kliniken wird die Anzeige der Geburt von der Klinik übernommen und Sie müssen nicht persönlich zum Standesamt. Reichen Sie dann die dafür benötigten Dokumente bei der jeweiligen Klinik ein.

Wann? innerhalb einer Woche nach der Geburt

Wo? wenden Sie sich an die Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung ihres Wohnsitzes oder über Ihre Geburtsklinik

Benötigte Unterlagen:

- Geburtsbescheinigung der Geburtseinrichtung
- Geburtsurkunden der Eltern
- Personalausweise der Eltern
- Heiratsurkunde der Eltern (sofern verheiratet)

Zusätzlich

wenn nicht verheiratet:

- Vaterschaftsanerkennung (falls vorhanden) und ggf. Sorgerechtsklärung

wenn Kindesmutter geschieden:

- Heiratsurkunde und Scheidungsurteil

bei weiteren gemeinsamen Kindern:

- die Geburtsurkunden der Kinder

Anmeldung beim Einwohnermeldeamt

Die Anmeldung beim Einwohnermeldeamt erfolgt automatisch durch das Standesamt.

Kinderreisepass ausstellen lassen

Bei Reisen ins Ausland müssen Kinder von Geburt an über ein gültiges Reisedokument verfügen.

Wann? bei Bedarf

Wo? wenden Sie sich an Ihrem Wohnsitz an die Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung

Benötigte Unterlagen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Passbild des Kindes
- Ausweise beider Elternteile (sowie Einverständniserklärung eines Elternteils, welches bei Antragstellung nicht persönlich anwesend sein kann)
- Sorgerechtsnachweis bei alleiniger Sorge eines Elternteils



Kinderbetreuungsplatz suchen

Es ist sinnvoll, sich rechtzeitig um einen Kinderbetreuungsplatz zu kümmern. Es besteht die Möglichkeit, das Kind in einer Kindertagesstätte oder Krippengruppe betreuen zu lassen oder aber auch bei einer Tagesmutter oder einem Tagesvater.

Wann? so früh wie möglich

Wo? Betreuung in einer Kita oder Krippe:

Informationen bekommen Sie bei Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung und über die:

Tageseinrichtungen für Kinder

Landkreis Kassel

Ralph Kleppe

Wilhelmshöher Allee 19-21, 34117 Kassel

05 61 10 03 -13 34

Kinderbetreuung@landkreiskassel.de

www.landkreiskassel.de/kindertagesbetreuung

Eine Tagesmutter oder Tagesvater finden Sie bei den regionalen Vermittlungsstellen:

Mütterzentrum Hofgeismar

Unterer Weg 1, 34369 Hofgeismar

Tel. 0 56 71 92 55 64

MuetterzentrumHofgeismar@web.de

www.muetterzentrum-hofgeismar.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Kassel-Wolfhagen e.V.

Ippinghäuser Str. 2, 34466 Wolfhagen

0 56 92 99 40 -3 03

Fuchs-Hanske@DRK-Kassel.de

www.drk-kassel.de/tagesmuettervermittlung

Sternschnuppe Vellmar

Familienbildungsstätte & Familienzentrum

Lüneburger Str. 12b, 34246 Vellmar

05 61 82 05 55 69

Sternschnuppe_vellmar@t-online.de

www.sternschnuppe-vellmar.de

AWO-Kindertagespflege

Baunatal-Schauenburg

Kasseler Str. 19, 34225 Baunatal-Großenritte

0 56 01 9 69 00 45

awo-a.becker@t-online.de

www.awo-nordhessen.de

Arbeiter-Samariter-Bund

Mehrgenerationenhaus Lohfelden

Lange Str. 37, 34253 Lohfelden

0561 9 51 87 51

info@asb-mehrgenerationenhaus.de

www.asb-mehrgenerationenhaus.de

Kindergeld beantragen

In Deutschland soll die grundlegende Versorgung von Kindern sichergestellt werden. Dafür gibt es Kindergeld. Das Kindergeld wird einkommensunabhängig gezahlt.

Wann? Spätestens 6 Monate nach Geburt.

Wo? Familienkasse Hessen

Lewinskistraße 6
34127 Kassel

Postanschrift:
Familienkasse Hessen
34196 Kassel

Bundesweite Kindergeldnummer:
08 00 4 55 55 30 (Der Anruf ist für Sie kostenlos)
familienkasse-hessen@arbeitsagentur.de

Onlineantrag und Informationen:

www.familienkasse.de



Kinderzuschlag beantragen

Kinderzuschlag ist eine ergänzende finanzielle Leistung für Familien, die bereits Kindergeld beziehen. Ziel ist die Verbesserung der finanziellen Situation der Familie. Ob und in welcher Höhe der Kinderzuschlag gezahlt wird, hängt von mehreren Faktoren ab, vor allem vom eigenen Einkommen, den Wohnkosten, der Größe der Familie und dem Alter der Kinder

Anspruch auf KIZ prüfen:



Wann? ab der Geburt

Wo? Familienkasse Kassel

Lewinskistraße 6
34127 Kassel

Postanschrift:
Familienkasse Hessen
34196 Kassel
Email:
familienkasse-hessen@arbeitsagentur.de

Onlineantrag und Informationen:

www.familienkasse.de



Elterngeld und ElterngeldPlus beantragen

Das Elterngeld unterstützt Väter und Mütter, die ihr Kind in der Anfangsphase vorrangig selbst betreuen und nicht oder nicht voll erwerbstätig sind. Dabei richtet sich das Elterngeld in etwa nach dem Nettoeinkommen, das der betreuende Elternteil vor der Geburt hatte. In der Regel sind das 65–67 % des Gehaltes der letzten 12 Monate.

Das ElterngeldPlus lohnt sich besonders für Eltern, die Elternzeit und Teilzeitarbeit miteinander kombinieren möchten. Mit den Regelungen können Mütter und Väter länger Elterngeld beziehen, wenn sie nach der Geburt ihres Kindes Teilzeit arbeiten. Sie erhalten ElterngeldPlus in maximal halber Höhe des Elterngeldes, aber doppelt so lange. Die Regelung des ElterngeldPlus gilt für alle Geburten ab 01. Juli 2015.

Weitere Informationen zum Elterngeld und ElterngeldPlus:

www.bmfsfj.de >> Familie >> Leistungen und Förderung >> Elterngeld/Elternzeit

Wann? ab Geburt

Antrag am besten schon vor der Geburt besorgen

Wo? **Hessisches Amt für Versorgung und Soziales**

Elterngeldstelle

Mündener Straße 4, 34123 Kassel

05 61 20 99 -0

Benötigte Unterlagen:

- Original Geburtsurkunde oder Geburtsbescheinigung des Kindes (mit dem Vermerk: Für Elterngeld)
- Einkommensnachweise
- Bescheinigung der Krankenkasse über den Bezug von Mutterschaftsgeld vor und nach der Geburt oder bei Beamtinnen über die Dienstbezüge während des Mutterschutzes
- Bescheinigung über den Arbeitgeberzuschuss zum Mutterschaftsgeld oder bei Beamtinnen eine Bescheinigung des Dienstherrn über die Dauer der Mutterschutzfrist
- Arbeitszeitbestätigung durch den Arbeitgeber bei Teilzeitarbeit im Bezugszeitraum bzw. Erklärung über die Arbeitszeit bei selbständiger Arbeit.



Wohngeld beantragen

Wohngeld kann beantragt werden, wenn das Einkommen nicht ausreicht, um selbst die Kosten für den Wohnraum zu tragen.

Ihre Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung berät Sie, wenn Sie eine öffentlich geförderte Wohnung beziehen möchten. Hier werden auch Wohnberechtigungsscheine ausgestellt.

Bei Mietschulden berät Sie:

Fachberatungsstelle Wohnen

Diakonisches Werk Region Kassel
wohnen@dw-region-kassel.de
www.dw-region-kassel.de

Hofgeismar

Poppenhäuser Weg 3, 34369 Hofgeismar
0 56 71 -7 97
Sprechzeiten: Mo – Fr 8.30 – 12.00 Uhr,
13.00 – 15.00 Uhr

Wolfhagen

Diakoniezentrum
Schützeberger Str. 12, 34466 Wolfhagen
0 56 92 9 97 46 -3 13
01 74 2 3714 34
Sprechzeiten: Mo 9.00 – 12.00 Uhr und
Do nach Vereinbarung

Lohfelden

Rathaus
Lange Str. 20, 34253 Lohfelden
05 61 51 10 2-0 (Zentrale)
Sprechzeiten: Mi 9.00 – 11.00 Uhr

Baunatal

Haus der Begegnung
Marktplatz 5, 34255 Baunatal
01 74 2 3714 33
Sprechzeiten : Do 10:00 – 12:00 Uhr
und Fr nach Vereinbarung

Schuldnerberatungsstelle Landkreis Kassel

Kulturnbahnhof – Südflügel
Franz-Ulrich-Str. 6, 34117 Kassel
05 61 10 03 -13 97
Telefonische Terminabsprache notwendig
www.landkreiskassel.de/schuldnerberatungsstelle

Den Antrag auf Wohngeld, die Aufstellung der benötigten Unterlagen sowie weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.landkreiskassel.de/wohngeld

Wann? bei Bedarf

Wo? Wohngeldbehörde Landkreis Kassel

Ritterstr. 1, 34466 Wolfhagen
05 61 10 03 -0
Montag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12:30 Uhr

Arbeitslosengeld II beantragen

ALG II kann beantragt werden, wenn der Lebensunterhalt durch die eigenen Einkünfte nicht gesichert ist.

Wann? bei Bedarf

Wo? **Jobcenter Landkreis Kassel**
Ständeplatz 23, 34117 Kassel
05 61 20 78 -0

Zuständig für folgende Gemeinden:

Fuldatal, Kaufungen, Helsa, Söhrewald, Espenau, Ahnatal, Nieste, Niestetal und Vellmar sowie Bau-natal, Lohfelden, Fuldabrück, Schauenburg

Jobcenter Wolfhagen

Raiffeisenweg 2, 34466 Wolfhagen
0 56 92 98 49 44

Zuständig für folgende Gemeinden:

Bad Emstal, Breuna, Habichtswald, Naumburg, Wolfhagen, Zierenberg

Jobcenter Hofgeismar

Bahnhofstr. 24, 34369 Hofgeismar
0 56 71 9 95 44 44

Zuständig für folgende Gemeinden:

Bad Karlshafen, Calden, Grebenstein, Hofgeismar, Immenhausen, Liebenau, Oberweser, Reinhardshagen, Trendelburg, Wahlsburg

Benötigte Unterlagen:

- ausgefülltes Antragsformular und Anlagen
- Personalausweis
- Nachweise über Einkommen, Vermögen, Kontoauszüge
- Mietvertrag



Unterhalt klären lassen –

Unterhaltsberatung/-unterstützung und oder ggf.
Einrichtung einer Beistandschaft

Bei nicht zusammenlebenden Eltern ist der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, zur Zahlung von Kindesunterhalt verpflichtet.

Das Jugendamt unterstützt hier bei der Klärung und Berechnung der Unterhaltsansprüche sowie bei der Geltendmachung des Kindesunterhaltes.

Wann? bei Bedarf

Wo? Landkreis Kassel
Fachbereich Jugend
Fachdienst Beistandschaften

Dienststelle Kassel
Wilhelmshöher Allee 19-21, 34117 Kassel
05 61 10 03 -12 84, -12 42, -18 33, -12 93,
-15 38 und -10 95

Dienststelle Wolfhagen
Ritterstraße 1, 34466 Wolfhagen
05 61 10 03-31 29, -31 28

Dienststelle Hofgeismar
Garnisonstraße 6, 34369 Hofgeismar
05 61 10 03-21 56, -21 62, -21 53, -21 52

Sprechzeiten:
nach telefonischer Vereinbarung.

Benötigte Unterlagen:

- Gültiges Ausweisdokument vom Elternteil, in dessen Obhut sich das Kind befindet
- Geburtsurkunde des Kindes
- Vaterschaftsanerkennung
- Bei geschiedenen Eltern Scheidungsurteil bzw. Nachweis über das Getrenntleben
- Unterhaltstitel (sofern vorhanden)

Unterhaltsvorschuss

Wenn der Elternteil, in dessen Obhut sich das Kind befindet nicht (wieder-)verheiratet ist und der zu Unterhalt verpflichtete Elternteil keinen Unterhalt zahlt oder nicht zahlen kann, besteht unter bestimmten Voraussetzungen ein Anspruch auf Unterhaltsvorschussleistungen.

Wann? bei Bedarf

Wo? **Landkreis Kassel**

Fachbereich Jugend

Fachdienst Unterhaltsvorschuss

Dienststelle Kassel

Wilhelmshöher Allee 19-21

34117 Kassel

05 61 10 03 -13 42, -14 06, -13 77, -10 98,
-10 94

Sprechzeiten:

nach telefonischer Vereinbarung

Benötigte Unterlagen:

- Ausgefülltes Antragsformular
- gültiges Ausweisdokument des alleinerziehenden Elternteils
- Vaterschaftsanerkennung
- Geburtsurkunde des Kindes
- bei geschiedenen Eltern: Scheidungsurteil, Unterhaltstitel (sofern vorhanden)
- evtl. Nachweise über Unterhaltszahlungen oder Halbwaisenrente

Haushaltshilfe beantragen

Wenn die Weiterführung des Haushaltes (z.B. bei Krankheit oder gesundheitlichen Problemen) nicht möglich ist und auch durch keine andere im Haushalt lebende Person geleistet werden kann, besteht die Möglichkeit über die Krankenkasse eine Haushaltshilfe zur Unterstützung zu beantragen.

Wann? bei Bedarf

Wo? Krankenkasse

Benötigte Unterlagen:

- Antrag der Krankenkasse
- Ärztliches Attest oder Bescheinigung über die Notwendigkeit einer Haushaltshilfe

Mütternotdienst

Ein Folgeangebot nach § 20 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes, das eine Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen vorsieht, wenn die Krankenkasse die Betreuung durch eine Haushaltshilfe nicht oder nicht mehr finanziert.

Wo? Mütternotdienst Hessen

Pöttenbreite 1 · 34379 Calden

Telefon: 05677 - 959812

www.muetternotdienst-hessen.de

Benötigte Unterlagen:

- Ablehnungsbescheid der Krankenkasse
- Ärztliches Attest oder Bescheinigung über die Notwendigkeit einer Notmutter

Bildungs- und Teilhabepaket

Für Kinder können Angebote zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben finanziell unterstützt werden, so z.B. PEKIP-Kurse oder die Mittagsverpflegung in Krippe oder Tagespflege.

Wann? Berechtig sind Kinder und Jugendliche aus Familien, die Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld (SGB II), Sozialhilfe (SGB XII), Kinderzuschlag, Wohngeld oder Asylbewerberleistungen (AsylbLG) beziehen.

Wo? Jobcenter Landkreis Kassel
Ständeplatz 23, 34117 Kassel, 05 61 20 78 -0
Zuständig für folgende Städte/Gemeinden:
Fuldata, Kaufungen, Helsa, Söhrewald, Espenau, Ahnatal, Nieste, Niestetal und Vellmar sowie Baunatal, Lohfelden, Fuldaabrück, Schauenburg

Jobcenter Wolfhagen

Raiffeisenweg 2, 34466 Wolfhagen
056 92 98 49 44
Zuständig für folgende Städte/Gemeinden:
Bad Emstal, Breuna, Habichtswald, Naumburg, Wolfhagen, Zierenberg

Jobcenter Hofgeismar

Bahnhofstr. 24, 34369 Hofgeismar
056 71 9 95 44 44
Zuständig für folgende Städte/Gemeinden:
Bad Karlshafen, Calden, Grebenstein, Hofgeismar, Immenhausen, Liebenau, Oberweser, Reinhardshagen, Trendelburg, Wahlsburg
www.jobcenter-landkreiskassel.de/bildungund-teilhabe/Informationen

Fachbereich Soziales Landkreis Kassel

Bildung und Teilhabe
Ritterstr. 1, 34466 Wolfhagen
05 61 10 03 -0

Frau Reek-Hillebrand

05 61 10 03 -31 69 Zimmer: U 09
Marina-Reek-Hillebrand@landkreiskassel.de
Zuständig für folgende Städte/Gemeinden:
Ahnatal, Bad Emstal, Baunatal, Breuna, Espenau, Fuldaabrück, Fuldata, Grebenstein, Habichtswald, Helsa, Kaufungen

Frau Hartmann

05 61 10 03 -31 73 Zimmer: U 09
Tatjana-Hartmann@landkreiskassel.de
Zuständig für folgende Städte/Gemeinden:
Bad Karlshafen, Calden, Hofgeismar, Immenhausen, Liebenau, Lohfelden, Naumburg, Nieste, Niestetal, Reinhardshagen, Schauenburg, Söhrewald, Trendelburg, Vellmar, Wesertal, Wolfhagen, Zierenberg

<https://www.landkreiskassel.de/service/produkte/lkks/soziales/hilfe-zum-lebensunterhalt/bildungspaket-fuer-beduerftige-kinder.php>

Anträge können auch über Ihre jeweilige Stadt- und Gemeindeverwaltung gestellt werden.

Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten

Jedes Kind hat ab einem Jahr bis zur Einschulung Anspruch auf einen Betreuungsplatz, unabhängig davon, ob Eltern berufstätig sind. Unter bestimmten Voraussetzungen gibt es die Möglichkeit der Kostenübernahme oder Bezuschussung.

Wann? bei Bedarf

Wo? Landkreis Kassel

Fachbereich Jugend
Fachdienst Wirtschaftliche Jugendhilfe
Wilhelmshöher Allee 19-21, 34117 Kassel
05 61 10 03 -12 70

Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch von 8.00 – 13.00 Uhr
Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Was? Tagespflege

Wenn Ihr Kind in Tagespflege betreut wird, können die dafür anfallenden Kosten bis zur Höhe des in der Kindertagespflegesatzung des Landkreises Kassel festgelegten Betrages übernommen werden.
Anspruch auf Übernahme des Tagespflegegeldes haben Familien, die im Landkreis Kassel wohnen.

Benötigte Unterlagen:

- Antrag
- Betreuungsvertrag

Was? Kindertagesstätte

Wenn Ihr Kind eine Kindertageseinrichtung besucht, können die dafür anfallenden Beiträge – abhängig von Ihrem Einkommen – ganz oder teilweise übernommen werden. Anspruch auf die Übernahme des Kindertagesstättenbeitrages durch den Fachbereich Jugend haben Familien, die im Landkreis Kassel wohnen und denen die Zahlung des Beitrages aufgrund ihrer finanziellen Verhältnisse nicht zuzumuten ist.

Benötigte Unterlagen:

- Antrag
- Beitragsbestätigung der Kindertagesstätte
- Nachweis über Einkommen und Aufwendungen oder Leistungsbescheid über Wohngeld, Kinderzuschlag, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Grundsicherung nach dem SGB XII oder Arbeitslosengeld II



Wellcome - Praktische Hilfe nach der Geburt

Das Baby ist da und die Freude riesengroß. Doch die erste Zeit nach der Geburt kann ganz schön stressig werden. Gut, wenn Familie und Freunde helfen, den Babystress zu bewältigen.

Wer keine Hilfe hat, bekommt sie vom wellcome – Team. Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin von wellcome entlastet und unterstützt die Familie:

- sie wacht über den Schlaf des Babys, während sich die Mutter erholt
- sie kümmert sich um das Geschwisterkind oder die Geschwisterkinder
- sie begleitet die Zwillingsmutter zum Kinderarzt oder Baby-Eltern-Angeboten
- sie unterstützt ganz praktisch und hört zu.

Wo?

für alle an den jeweiligen wellcome-Standorten
www.wellcome-online.de

Familienzentrum Niestetal

Das Familienzentrum der Gemeinde Niestetal ist eine offene Anlaufstelle für Menschen in unterschiedlichsten Lebenslagen. Fast täglich gibt es interessante Angebote für die ganze Familie. Hierzu gehören:

- Elternschule im Kasseler Osten
 - Schwangeren- u. Babytreff mit Hebammensprechstunde jeden Dienstag 10.00 – 12.00Uhr
 - Rückbildungsgymnastik
 - Babymassage
 - Säuglingspflege
 - Bewegungsstunde
- Kinder Café jeden Freitag 15.00 – 17.00 Uhr
- Kinder Secondhandladen
 - Di und Do 16.00-18.00 Uhr/Winterzeit 15.00-17.00 Uhr

Familienzentrum Niestetal

Heiligenröder Str. 70

34266 Niestetal

Elke Schöppe

05 61 52 02 -4 16

familienzentrum@niestetal.de

www.niestetal.de

AWO Familienbildungsstätte Baunatal

Die AWO Familienbildungsstätte mit Familienzentrum begleitet Familien in ihrem Lebensalltag und bietet ihnen und ihren Kindern ein abwechslungsreiches Programm und individuelle Begleitung an.

- Geburtsvorbereitung/Rückbildungsgymnastik
- Willkommensbesuche der Baunataler Babys
- Angebote für Babys, Kleinkinder und Schulkinder
- Wassergewöhnung ab 6 Monaten - 5 Jahre
- PapaCafé
- Schülerhilfe 1.- 10. Klasse
- FrauenCafé
- Tageselternvermittlung (für Baunatal, Schauenburg)
- wellcome und vieles mehr

Wo?

AWO Familienbildungsstätte

Kasseler Str. 19, 34225 Baunatal
0 56 01 96 50 39

info@awo-familienbildung.org
www.awo-familienbildung.org

AWO Kindertagespflege

Anna Becker, Nicole Lamm
0 56 01 9 69 00 45

Kindertagespflege.awo@t-online.de

Di 9.30 – 12.00 Uhr

Do 15.30 – 18.00 Uhr

wellcome, praktische Hilfe nach der Geburt

Monika Grimm, Baunatal
01 51 51 10 27 25

baunatal@wellcome-online.de

Leitung: Roswita Lohrey-Rohrbach

Die Sternschnuppe

Familienbildungsstätte & Familienzentrum

Die Sternschnuppe unter der Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Vellmar bietet Bildungs- und Begegnungsmöglichkeiten für Menschen aller Altersstufen, unabhängig von Herkunft, Religion, Kultur und Lebensform.

- Angebote für Eltern mit Babys und Kleinkindern: Babymassage, PEKiP, DELFI, Fitdankbaby, Eltern-Kind-Spielkreise
- Offenes Sternschnuppencafé
- Angebote für größere Kinder und Erwachsene wie Schulvorbereitung, Nähkurse, Frauenchor, Seniorengruppen
- Tageselternvermittlung (für Ahnatal, Espenau, Fuldata, Vellmar)

Wo?

Die Sternschnuppe

Ev. Familienbildungsstätte & Familienzentrum

Tageselternbörse

Lüneburger Str. 12 b

34246 Vellmar

05 61 82 05 55 69

Pädagogische Leitung: Marga Stietz-Krüger

Kindertagespflege: Roselind Winkler

Mo 10.00 – 12.30, Mi 10.00 – 12.00, Mi 14.00 – 16.30 Uhr

Sternschnuppe_vellmar@t-online.de

www.sternschnuppe-vellmar.de

wellcome, praktische Hilfe nach der Geburt

in Kooperation mit AWO

Koordination: Nicole Lamm

01 70 7 94 69 78

Familienzentrum Wolfhagen

Das DRK Familienzentrum ist Anlaufstelle für Familien im Wolfhager Land. Es bietet eine Vielzahl von familienbezogenen Leistungen, schwerpunktmäßig für Familien mit Kindern im Alter von 0–3 Jahren.

- Eltern-Baby-Gruppen (ElBa-DRK-Konzept)
- Spiel- und Kontaktgruppen (SpieKo-DRK-Konzept) für Eltern mit Kindern von 1–3 Jahren
- Café Dino – offener Treff für Eltern/Tageseltern mit ihren Kindern/Tageskindern
- KiBeKo, KinderBetreuungskonzept im DRK für Kinder ab 14 Monate
- DRK Kinderkrippe „Die Dinos“
- Tageselternvermittlung (für Wolfhagen, Zierenberg, Habichtswald, Naumburg, Breuna, Bad Emstal)
- Wellcome
- Elternthemenabende
- Erste-Hilfe am Kind (für Eltern, Erzieher und Tageseltern)

Wo?

DRK Familienzentrum/

Tagesmüttervermittlung (Kindertagespflege)

Ippinghäuser Str. 2, 34466 Wolfhagen

Anne Fuchs-Hanske

0 56 92 99 40 - 3 03 / 3 02

Fuchs-Hanske@DRK-Kassel.de

Di 14.00 – 16.30 Uhr, Do 14.00 – 16.30 Uhr

www.drk-land.de/familienzentrum

Wellcome, praktische Hilfe nach der Geburt

Urte Willmann-Festl

0 56 92 99 40 - 3 05 oder 0 15 90 4 31 66 98

Mi 9.00 – 11.00 Uhr

Willmann-Festl@DRK-Kassel.de

Kinder- und Familienzentrum der Stadt Baunatal

Im Kinder- und Familienzentrum Baunsberg, dem 3 Kitas und das Stadtteilzentrum angehören, treffen sich kleine und große Menschen von 2–99 Jahren mit und ohne ausländische Wurzeln aus dem ganzen Stadtgebiet.

- Erziehungs- und Familienberatung
- Integrationsfachstelle für zugewanderte Familien
- Offene Bildungs- und Betreuungsangebote für alle Generationen
- Offenes Frühstück und Familiencafé
- Internationaler Frauentreff
- Elterntrainings für Menschen mit und ohne ausländische Wurzeln mit Übersetzung und Kinderbetreuung
- Jobtreff: Beratung rund ums Thema Beruf, Wiedereinstieg etc.
- Interkulturelle Elternpaten (ausländische Integrationsbegleiter) übersetzen und unterstützen Familien und soziale Einrichtungen
- Lesetreff für Eltern und Kinder
- Familien- und Mütterausflüge

Wo?

Kinder- und Familienzentrum Baunsberg

Bornhagen 3, 34225 Baunatal

05 61 4 99 23 70

stadtteilzentrum@stadt-baunatal.de

Frank Grasmeier/Manuela Döring

05 61 4 99 23 72 und 05 61 4 99 23 73

frank.grasmeier@stadt-baunatal.de

Familienberatung und Integrationsfachstelle

Manuela Döring: 05 61 4 99 23 73

manuela.doering@stadt-baunatal.de

Mehrgenerationenhaus Lohfelden

Das ASB-Mehrgenerationenhaus, auch als Familienzentrum anerkannt, ist ein Ort, an dem sich Menschen jeden Alters häufig und selbstverständlich begegnen. Das Haus bietet Beratungs-, Bildungs- und Begegnungsangebote für alle Generationen und Lebensphasen.

- Elternberatung / Elterncoaching
- Angebote für Eltern mit Babys und Kleinkindern
- Bildungsangebote für jedes Alter
- Offener Treff
- Tageselternvermittlung (für Lohfelden, Niestetal, Nieste, Kaufungen, Helsa, Söhrewald, Fuldabrück)
- Mutter-/Vater-Kind-Kur-Beratung

Wo?

ASB Mehrgenerationenhaus/Familienzentrum

Friedrich-Ebert-Ring 25c

34253 Lohfelden

05 61 4 00 45 85 -85

www.asb-mehrgenerationenhaus.de

Elternberatung/Elterncoaching

Sandra Brassel-Jung

05 61 9 51 87 -50

Kindertagespflege/Tageselternbörse

Nadine Wicke

05 61 9 51 87 -51

n.wicke@asb-mehrgenerationenhaus.de

Di 13.00-15.30, Do 9.00-11.30 Uhr

Kurberatung Mutter-Kind-Kuren

Nadine Wicke

05 61 9 51 87 -51, kurberatung@asb-nordhessen.de

Generationenhaus Bahnhof Hümme e.V.

Mehrgenerationenhaus – Familienzentrum

Das Generationenhaus Bahnhof Hümme ist ein Begegnungsort, an dem das Miteinander der Generationen aktiv gelebt wird. Es bietet Raum für ein Miteinander der Generationen.

- offener Treff
- Baby-Kinder-Kreis
- Betreuungs-, Lern-, Sport- und Kreativangebote für jedes Alter
- Weiterbildungs- und Unterstützungsangebote
- VdK-Sprechstunde zu sozialrechtlichen Angelegenheiten
- Bildungsberatung rund um das Thema Beruf, Wiedereinstieg, Finanzierungsmöglichkeiten etc.

Wo?

Generationenhaus Bahnhof Hümme e. V.

Tiefenweg 12

34369 Hofgeismar-Hümme

0 56 75 2 51 98 71

botschaft@generationenhaus-huemme.de

www.generationenhaus-huemme.de

Begegnungs- und Familienzentrum Kaufungen

Im Familienzentrum Kaufungen treffen sich Menschen mit Kindern, die sich gemeinsam mit anderen für das Miteinander von großen und kleinen Menschen in Kaufungen engagieren. Ziel ist es, im Familienzentrum Angebote für Familien zu machen, die das eigene und das Leben mit Kindern bereichern sollen.

- Geburtsvorbereitungskurs
- Rückbildungskurs
- MALIBU (miteinander den Anfang liebevoll und individuell begleiten und unterstützen)
- Babyschwimmen
- Spielkreise, Waldspielkreis
- Bewegungs- und Musikangebote für jedes Alter

Wo?

Begegnungsstätte Kaufungen

Theodor-Heuss-Str. 15
34260 Kaufungen
0 56 05 8 02 15 20
begegnungsstaette@kaufungen.de

Familienzentrum Kaufungen

Theodor-Heuss-Str. 15
34260 Kaufungen
05605 92 777 1
info@familienzentrum-kaufungen.de
www.familienzentrum-kaufungen.de

Mütterzentrum Hofgeismar e. V.

Das Mütterzentrum ist ein selbstverwalteter Verein. Das MÜZ leistet ehrenamtliche Arbeit in den Bereichen Betreuung, Lebenshilfe, Information und Fortbildung für Jung und Alt, Groß und Klein, männlich und weiblich.

- Angebote für Eltern mit Babys und Kleinkindern
- Austausch für interessierte Menschen
- Mini-Club-Betreuung, Kinderbetreuung ab 12 Monate
- Angebote für größere Kinder und Erwachsene
- Tageselternvermittlung (für Hofgeismar, Calden, Liebenau, Trendelburg, Oberweser, Grebenstein, Immenhausen, Wahlsburg, Bad Karlshafen, Reinhardshagen)
- Kunst für Kinder im Grundschulalter

Wo?

Mütterzentrum Hofgeismar

Unterer Weg 1
34369 Hofgeismar
05671 925564
muetterzentrumhofgeismar@web.de
www.muetterzentrum-hofgeismar.de

Kindertagespflege

0 56 71 92 55 64
Tania Klapp
Taniamuez@web.de
Mo 15.30 – 18.00 Uhr
Mi 9.00 – 11.30 Uhr
www.muetterzentrum-hofgeismar.de

Familien- und Gesundheitszentrum Hofgeismar

Das Familien- und Gesundheitszentrum in Kelze stellt die Familie mit all ihren Bedürfnissen nach einem gesunden, glücklichen und sinnerfüllten Leben in den Mittelpunkt ihres Interesses. Es bietet für Menschen jeden Alters vielfältige Angebote.

- Beratungsangebote für Einzelne, Paare und Familien
 - Bildungsangebote für Eltern in der Elternakademie
 - Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche in der Kinderakademie
 - Kurse im Gesundheitsbereich
- im Garten: Der Pfad der Sinne,
- für Groß und Klein und Kindergärten und Schulen
 - Weiterbildung für Lehrer, Sozialpädagogen, Erzieherinnen

Wo?

Familien- und Gesundheitszentrum

Ecke Holz 13

34369 Hofgeismar

0 56 71 40 93 26

info@familien-und-gesundheitszentrum.de

www.familien-und-gesundheitszentrum.de

Tragehilfe ausleihen

Babys haben das Grundbedürfnis, Nähe, Geborgenheit und Sicherheit durch die Eltern zu spüren. Durch den regelmäßigen Körperkontakt beim Tragen werden die Eltern-Kind-Beziehung und die Entwicklung des Kindes positiv beeinflusst. Die Förderung der frühen Bindung hat Auswirkungen auf alle weiteren Entwicklungsschritte und damit auch auf spätere Bildungschancen.

Für Alleinerziehende, Eltern von Mehrlingen sowie Eltern die Sozialleistungen erhalten ist die Beratung kostenfrei.

Für eine Ausleihe werden 20 € Pfand erhoben und wir kopieren den Personalausweis des Entleihers. Von allen Eltern, die unsere Trageberatung ohne die oben genannten Kriterien in Anspruch nehmen möchten, erbitten wir – im Anschluss an die Beratung – eine Spende ab 50 € gegen Spendenquittung.

Wir beraten ab Geburt, in Ausnahmefällen bereits in der Schwangerschaft. Wir probieren an, welche Tragehilfe für Sie die richtige ist.

Bei allen Fragen finden Eltern und interessierte Fachkräfte bei uns Rat und Hilfe.

Benötigte Unterlagen:

Personalausweis, Pfandgebühr

Wo?

Frühe Hilfen – Tragehilfeprojekt

Glockenbruchweg 80, 34134 Kassel

05 61 7 39 50 39 Mobil: 01 72 9 32 40 81

tragehilfen@drogenhilfe.com

www.drogenhilfe.com/tragehilfen

Terminanfrage bitte möglichst per Email.

Beratungsstelle für Frühförderung

Wir sind für Sie da, wenn Sie Fragen zur Erziehung haben oder Begleitung wünschen, weil sich durch die Geburt eines behinderten oder entwicklungsverzögerten Kindes so vieles in Ihrer Familie verändert. Wenn Sie sich Sorgen um die Entwicklung Ihres Kindes machen, melden Sie sich bei unserem Sekretariat. Wir beraten und begleiten Eltern ab Geburt bis zur Einschulung mittels

- Einzel-, Paar- und Familiengesprächen
- Einzelförderung des Kindes
- Förderung in kleinen Gruppen (z.B. Spielkreis, Psychomotorik-, Vorschul-, Sprachfördergruppe)
- Informationen über weitere, ergänzende Förder- und Therapiemaßnahmen
- Spiel- und Interaktionsbeobachtung oder Entwicklungstests
- Kooperation und Vernetzung mit allen am Förderprozess Beteiligten
- Heilpädagogische Fachberatung für Kindertageseinrichtungen

Wo?

Wilhelmshöher Allee 19 – 21

34117 Kassel

05 61 10 03 -15 80

fruehfoerderung@landkreiskassel.de

Unsere Mitarbeiterinnen sind:

Gerlinde Bangert, Beate Bunzel-Kiegeland,
Susanne Dahlenburg, Christiane Hartleb, Claudia Reuting

Nach einem Telefonat mit unserem Sekretariat erhalten sie zeitnah einen 1. Termin, bei dem wir alle weiteren Schritte klären können. Wir arbeiten wohnortnah und haben Beratungsräume in Kassel, Hofgeismar und Wolfhagen. Auch Hausbesuche sind möglich. Unser Angebot ist kostenlos. Sie brauchen auch keine ärztliche Überweisung.

Jugend- und Familienberatung

Wir beraten Sie gerne, wenn Sie

- Fragen zu ihrer neuen Situation, eine Mutter oder ein Vater zu sein, haben
- wissen wollen, wie Sie Ihre gemeinsamen Aufgaben als Eltern meistern können
- Hinweise haben wollen, wie Sie auf Ihr Kind angemessen reagieren können
- Tipps finden wollen, in welchem Alter Sie Grenzen setzen können und wie
- klären wollen, wie Sie mit Entwicklungs-Besonderheiten Ihres Kindes umgehen können
- Lösungen für Beziehungs-Probleme entwickeln wollen.
- Hinweise auf angemessene Unterstützung und Abgrenzung zu Ihrer Herkunfts-Familie wünschen
- Beratung nach Gewalt-Erfahrungen finden wollen.

Wann?

nach telefonischer Vereinbarung

telefonisch Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag 10.00 – 16.00 Uhr

familienberatung@landkreiskassel.de

Wer ist für mich zuständig in der Region Kassel?

Annette Dyes

Zimmer 1.32

Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel

05 61 10 03 -13 70

annette-dyes@landkreiskassel.de

Franziska Schlag

Zimmer 1.27

Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel

05 61 10 03 -14 20

franziska-schlag@landkreiskassel.de

Anette Werner

Zimmer 1.24

Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel

05 61 10 03 -11 85

anette-werner@landkreiskassel.de

in der Region Hofgeismar

Gisela Kruse

Kasinoweg 22, 34369 Hofgeismar

05 61 10 03 -22 96

gisela-kruse@landkreiskassel.de

in der Region Wolfhagen

Meral Dikisci

Ritterstr. 1, 34466 Wolfhagen

05 61 10 03 -31 31

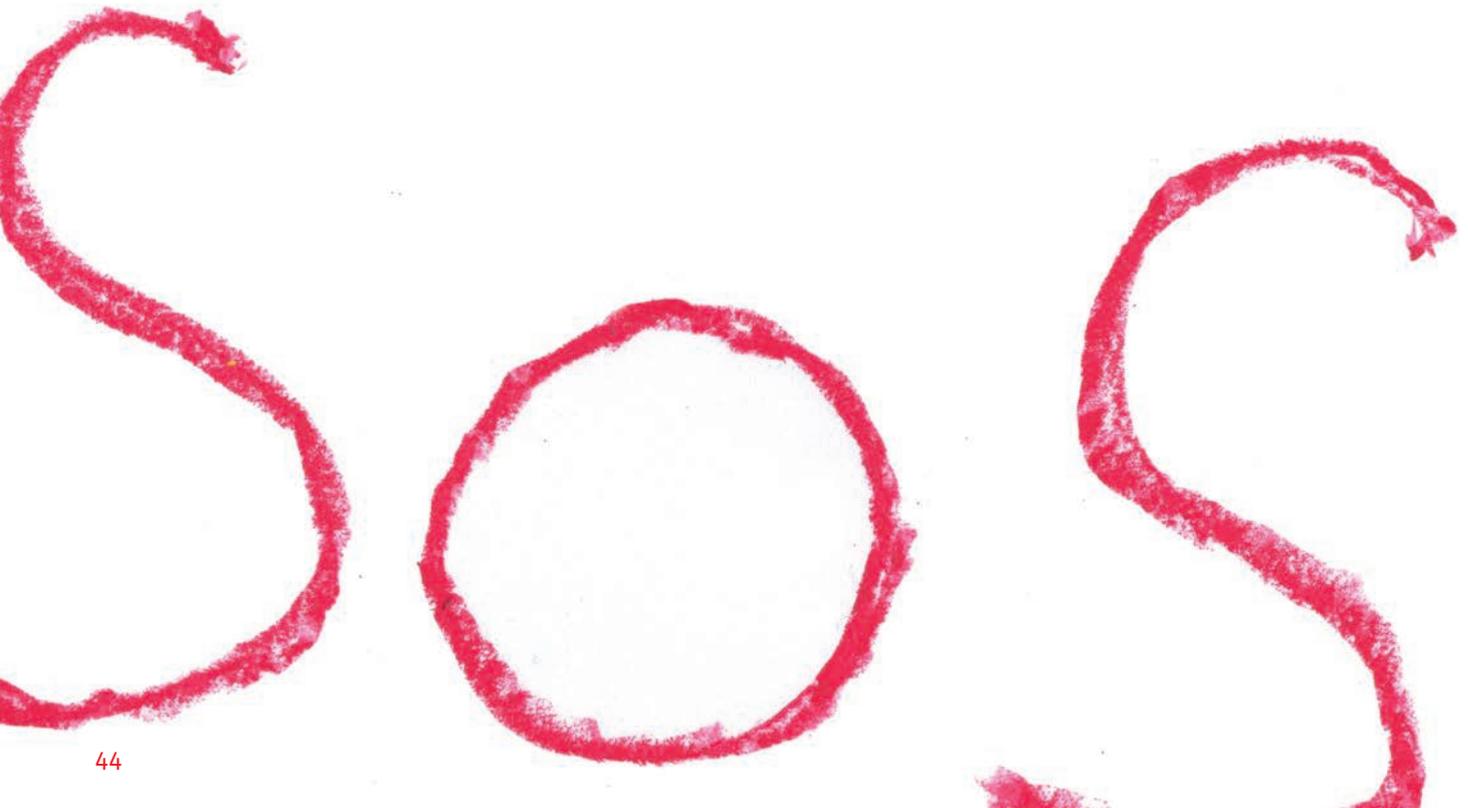
meral-dikisci@landkreiskassel.de

Wenn gar nichts mehr geht

Vielleicht kennen Sie das Gefühl, ich schaffe es nicht mehr, ich weiß nicht mehr weiter. Meine Sorgen und Nöte sind so groß, keiner unterstützt mich, keiner versteht mich!

Ihre Gedanken kreisen immer um die gleichen Themen, Sie haben das Gefühl, Sie drehen sich im Kreis und es gibt keinen Ausweg.

Verzweifeln Sie nicht, es gibt immer einen Weg aus aussichtslos erscheinenden Situationen. Es gibt Ansprechpartner/innen, die ein Ohr für Sie haben und Sie in „Krisensituationen“ unterstützen können! Sie finden mit Ihnen eine Lösung. Wichtig für Sie zu wissen: diese Angelegenheiten werden vertraulich behandelt! Wir helfen Ihnen und unterstützen Sie!



Im Notfall

Jugend- und Familienberatung Landkreis Kassel

05 61 10 03 15 80

Kassel, Hofgeismar, Wolfhagen

Mo – Do 8.00 – 14.00 Uhr

Fr 8.00 – 13.00 Uhr

Beratungsstelle für Frühförderung Landkreis Kassel

05 61 10 03 15 80

Sprechzeiten:

Mo – Do 8.00 – 14.00 Uhr

Fr 8.00 – 13.00 Uhr

Beratungszentrum AKGG

0561 81 64 444

Sprechzeiten:

Mo 15.00 – 18.00 Uhr

Mi 13.00 – 16.00 Uhr

Di, Do, Fr 9.00 – 11.00 Uhr

Sa 10.00 – 12.00 Uhr

Außenstelle Wolfhagen

Sprechzeit: Do 10.00 – 12.00 Uhr

Außenstelle Hofgeismar

Sprechzeit: Do 15.00–17.00 Uhr

Beratungsstelle Bewusste Elternschaft 0561 89 53 77

Sprechzeiten:

Mo, Do 14.00 – 18.00 Uhr

Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Beratungsstelle für Kinder und Eltern DKSB

05 61 89 98 52

Sprechzeiten:

Mo – Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Mo, Mi, Do 14.00 – 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Region Kassel

05 61 7 09 74 -2 50

Psychologische Beratungsstelle

Sprechzeiten:

Mo 10.00 – 11.30 Uhr

Mi 16.00 – 17.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Hebammensprechstunde

Mo 10.00 – 12.00 Uhr

Fachbereich Jugend des Landkreises Kassel

Allgemeiner Sozialer Dienst

05 61 10 03 -14 96

05 61 10 03 -12 88

Mo – Fr 8.30 – 16.00 Uhr

Heilhaus

05 61 98 32 60

Anrufbeantworter wird regelmäßig
abgehört

pro familia

05 61 7 66 19 25 -0

Sprechzeiten ohne Anmeldung:

Di 17.00 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten und Termine nach

Vereinbarung:

Mo 9.00 – 16.00 Uhr

Di 13.00 – 16.00 Uhr

16.30 – 19.00 Uhr

Mi, Fr 9.00 – 13.00 Uhr

Do 9.00 – 13.00 Uhr

14.30 – 18.00 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Gesundheitsamt Region Kassel

05 61 7 87 53 90

Sprechzeiten:

Mo – Do 8.30 – 16.00 Uhr

Fr 8.30 – 12.30 Uhr

Kasseler Familienberatungs- zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien e. V.

05 61 7 84 49 -0

tel. Sprechzeiten:

Mo, Mi, Do 8.30 – 12.00 Uhr

14.00 – 16.30 Uhr

Di, Fr 8.30 – 12.00 Uhr

Im Notfall

Sozialdienst kath. Frauen (SKF)

05 61 7 00 42 36

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 14.00 Uhr

Vitos Klinik Bad Wilhelmshöhe in Notfällen

05 61 3 10 06 -0

24-stündige ärztliche Bereitschaft an
allen Wochentagen und Feiertagen

Babyklappe Marienkrankenhaus Marburger Str. 85, 34127 Kassel Fragen und anonyme Beratung im Notfall:

01 80 3 32 06 40

(Haben Sie etwas Geduld, bei der
Vermittlung des Gesprächs)

Medizinischer Notdienst für Baby und Kind

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst für Kassel und Umgebung

Telefon: 116 117

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr

Mi, Fr 16.00 – 22.00 Uhr

Sa, So Feiertage 9.00 – 22.00 Uhr

Kinderklinik

Zentrum für Frauen- und Kinder- medizin im Klinikum Kassel

Mönchebergstr. 41-43

34125 Kassel

05 61 9 80 -55 50

Beratung für Eltern mit Schreibabys

Baby- und Kleinkindambulanz, Kin- der- und Jugendpsychiatrie

Vitos Klinik Kurhessen

05 61 3 10 06 -3 11 11

Herkulesstr. 111

34119 Kassel

Kasseler Familienberatungszentrum (kafa)

05 61 78 44 90

Hinter der Komödie 17

34117 Kassel

Psychotherapeutische Babyambu- lanz Kassel für Mütter und Väter mit Babys und Kleinkindern

Praxis Dr. Ziegler

05 61 2 07 66 74

Teichstr. 24

34130 Kassel

www.babyambulanz-kassel.de



Weitere Angebote:

Schwanger und keiner darf es erfahren

Vertrauliche Geburt:

08 00 4 04 00 20

**Telefonseelsorge,
rund um die Uhr für Sie da:**

08 00 1 11 01 11

08 00 1 11 02 22

Elterntelefon

„Nummer gegen Kummer“

08 00 1 11 05 50

Online Beratung für Eltern

bke-elternberatung.de

Mail-Chat-Forum

Notruf für vergewaltigte Frauen/Mädchen

05 61 77 22 44

Frauenhaus Kassel

05 61 89 88 89

Frauenhaus Landkreis Kassel

05 61 4 91 01 94

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

08000 116 0 16

24 Stunden erreichbar

„Ihr Fahrplan durch die Schwangerschaft und in der Zeit rund um die Geburt“ garantiert keine Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der aufgeführten Informationen. Die genannten Sprechzeiten und Leistungen können sich ändern.

Diese Broschüre entstand in Anlehnung an den Fahrplan „Was ist wichtig in der Zeit rund um die Geburt?“ der Frühen Hilfen im Bezirksamt Hellersdorf-Marzahn und der Stadt Kassel.

Stand: 11/2020

Ihr Fahrplan durch die Schwangerschaft
und in der Zeit rund um die Geburt
Informationen für (werdende) Eltern im Landkreis Kassel

»Ich bin gerade völlig überfordert ...«

»Mache ich auch alles richtig?«

»Wieso schreit mein Baby?«

»Worauf muss ich jetzt achten?«

Bei kleinen Sorgen
und in schwierigen
Situationen, während
der Schwangerschaft,
nach der Geburt und in
den ersten drei Lebensjahren
Ihres Kindes:
Rufen Sie uns an oder
schreiben Sie uns –
Frühe Hilfen Landkreis Kassel



Herausgeber:
Frühe Hilfen Landkreis Kassel
Silvia Nagy
Wilhelmshöher Allee 19-21, 34117 Kassel
05 61 10 03 -12 29
silvia-nagy@landkreiskassel.de
Redaktion:
Silvia Nagy
Gestaltung:
Büro für Kommunikationsdesign
Johannes Kühn – info@kuehnundmutig.de
mit Bildern von Carlotta Reinholz